

Donnerstag, 21. Oktober 2021
13.30-14.00 Uhr
Kongress 2

Mastitis ohne Antibiotika erfolgreich behandeln **Dr. Gabriele Arndt, SaluVet GmbH**

Nach wie vor werden die meisten Antibiotika in der Milchviehhaltung für die Euter-gesundheit eingesetzt, obwohl dies nicht immer erfolgreich ist. Denn 68 – 80% der leichten bis mittleren klinischen Euterentzündungen sind laut Prof. Dr. Volker Krömker nicht mit Antibiotika therapierbar.

Für Biobetriebe kommt erschwerend hinzu, dass nach Antibiotika-Anwendung gemäß EU Öko-Verordnung die doppelte Wartezeit eingehalten werden muss, was einen herben wirtschaftlichen Verlust darstellt. Darüber hinaus sind bei Milchkühen maximal drei Behandlungen mit chemisch-synthetischen Arzneimitteln pro Jahr zulässig. Andernfalls dürfen das Tier und seine Produkte nicht mehr als „bio“ vermarktet werden.

Anlass genug für jeden Biobetrieb, sich nach wirksamen, zugelassenen Alternativen der Mastitis-Behandlung umzuschauen. In einer wissenschaftlichen Studie wurde untersucht, wie effektiv leichte und mittlere klinische Mastitiden auch ohne Antibiotika behandelt werden können. Hierzu wurden Kühe mit nicht-schwerwiegenden klinischen Euterentzündungen (Grad 1 und 2) im Rahmen einer chronischen Mastitis entweder subkutan mit Pyrogenium compositum inject oder intramammär mit einem Antibiotikum behandelt.

Die häufigsten Erreger in dieser Feldstudie waren Staphylococcus aureus, Streptococcus uberis und Coliforme Keime.

Die gemäß aktuellen wissenschaftlichen Ansprüchen durchgeführte Studie belegt, dass bei leichten und mittleren Euterentzündungen im Rahmen einer chronischen Mastitis eine Behandlung mit Pyrogenium compositum inject ebenso effektiv wie die betriebs-übliche antibiotische Behandlung ist. Somit kann Pyrogenium compositum inject bei Mastitisfällen dieser Art eine Alternative zur antibiotischen Behandlung darstellen und zur Antibiotikareduktion beitragen. Diese Studie wird gestützt durch jahrelange Praxiserfahrungen sowohl biologisch als auch konventionell wirtschaftender Milchviehhalter.